



**SPD-Ortsverein Schwentimental**

Sandra Schneider, Vorsitzende  
Im Jörn 50  
24223 Schwentimental

Telefon 04307 - 822839  
schneider-schwentimental@gmx.de  
www.spd-schwentimental.de

Ihre Fragen in der e-mail vom 05.03.2023

Sehr geehrter Herr Luckau, sehr geehrter Herr Wellnitz,

als Ortsverein und Fraktion der SPD Schwentimental dürfen wir Ihre o.g. Fragen wie folgt beantworten:

1. Eine Einschätzung des Sports in Schwentimental als „nice to have“ mit der von Ihnen vorgenommenen Interpretation dieser Wendung entspricht nicht unserem Verständnis der Bedeutung des Sports für unsere Stadt. Fakt ist allerdings, dass die Sportförderung nicht zu den gesetzlichen Pflichtaufgaben einer Kommune zählt, sondern zu den freiwilligen Leistungen. Die gesetzlichen Pflichtaufgaben haben demgemäß Priorität in der Budgetplanung der Stadt. Unter den freiwilligen Leistungen genießt der Sport allerdings eine herausragende Bedeutung, dies insbesondere wegen seiner Bedeutung für die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger sowie seiner umfangreichen sozialen Funktionen, insb. seiner Integrationsleistung für die verschiedensten gesellschaftlichen Gruppen, auch Randgruppen. Die Bedeutung des Sports ist deshalb für den Zusammenhalt und das Miteinander innerhalb der Stadt nicht hoch genug einzuschätzen. Dieser Bedeutung werden wir auch in Zukunft durch Anträge zur Sportpolitik in den Gremien der Stadt und weitere Aktivitäten angemessen Rechnung tragen. Wir dürfen an dieser Stelle auf die heute schon nicht unerheblichen finanziellen und sonstigen Leistungen der Stadt für unsere Sportvereine hinweisen, die wir immer aus voller Überzeugung mitgetragen haben. Wir stimmen aber mit Ihnen überein, dass diese Leistungen angesichts des desolaten Zustands vieler Sportstätten für eine reibungslose Fortführung des heutigen Sportbetriebs bei weitem nicht ausreichen.

2. Eine Verbesserung der Situation der Sportvereine steht und fällt mit den zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln. Wir als SPD wollen uns deshalb zukünftig noch stärker für eine solide Haushaltspolitik einsetzen, um mehr Mittel für freiwillige Leistungen und also auch für den Sport freizusetzen. Dies in dem Bewusstsein, dass die Finanznot unserer Stadt z.T. durchaus auch hausgemacht ist. Unnötige Ausgaben sind also zu vermeiden, unser städtischer Haushalt ist laufend auf Einsparpotentiale und neue Einnahmequellen zu überprüfen. Einzelheiten dazu finden Sie in unserem Wahlprogramm, das dieser Tage veröffentlicht wurde und demnächst an alle Haushalte

verteilt wird. So hoffen wir zu erreichen, dass die den Vereinen jährlich zur Verfügung gestellten Gelder zukünftig weiter erhöht werden können. Natürlich wird dies nur funktionieren, wenn die anderen Fraktionen uns hierbei unterstützen. Letztlich muss vor allem Erhalt, Sanierung und Pflege der Sportstätten unser Ziel sein, um den bestehenden Renovierungstau aufzulösen. Ein Schritt kann schon heute sein, den Einsatz bereits beschlossener finanzieller Mittel laufend auf Effizienz zu überprüfen sowie eine Erweiterung nicht-monetärer Leistungen wie z.B. Hausmeisterdienste für Pflege und Reparaturen der bestehenden Sportstätten zu erreichen.

3. Wir haben in der Vergangenheit die Beobachtung gemacht, dass die Kommunikation zwischen Verwaltung, Politik und Bürgerinnen und Bürgern sowie Vereinen und Institutionen dringend der Verbesserung bedarf. Wir möchten außerdem erreichen, dass die Betroffenen stärker als bisher bei ihren eigenen Angelegenheiten mitwirken können. Das schafft Transparenz und Verständnis für erforderliche Entscheidungen. Und schließlich wissen die Betroffenen selbst am besten, wie ihre Probleme zu lösen sind. Wir werden daher für verschiedene von uns als vordringlich wahrgenommene Bereiche Verantwortliche als primäre Kompetenzträger innerhalb der Fraktion bestimmen, so auch für den Sport. Diese jeweils Verantwortlichen werden u.a. das Ziel verfolgen, für ihre Bereiche „Runde Tische“ aus Verwaltung, Politik und – in diesem Falle – Sport zu etablieren, um eine mittel- und langfristige und vor allem verbindliche Maßnahmenplanung zur Verbesserung der Situation des Vereinssports zu erarbeiten. Die Verantwortlichen werden daneben auch Ansprechpartner für akute Probleme sein, um diese ggfs. in den städtischen Gremien weiter zu verfolgen bzw. eine Sitzung des Runden Tisches einzuberufen.

Wir hoffen, Ihre Fragen zufriedenstellend beantwortet zu haben und stehen für weitere Fragen bzw. Gespräche - wie schon in der Vergangenheit - auch in Zukunft gerne zur Verfügung.

gez.  
Sandra Schneider  
Ortsvereinsvorsitzende

gez.  
Volker Sindt  
Fraktionsvorsitzender